



Sammlung Theaterzettel

Simplicius Simplicissimus

Fischer, Karl

1957-09-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

DONNERSTAG, 19. SEPTEMBER 1957

AUS ANLASS DER „TAGE DER ZEITGENÖSSISCHEN KUNST“

WIEDERAUFNAHME

SIMPLICIUS SIMPLICISSIMUS

DREI SZENEN AUS SEINER JUGEND NACH H. CHR. GRIMMELSHAUSEN
VON HERMANN SCHERCHEN, WOLFGANG PETZET
UND KARL AMADEUS HARTMANN

MUSIK VON KARL AMADEUS HARTMANN

MUSIKALISCHE LEITUNG
INSZENIERUNG
BÜHNENBILD
KOSTÜME
CHORE
TANZE

KARL FISCHER
JOACHIM KLAIBER
PAUL WALTER
GERDA SCHULTE
JOACHIM POPELKA
INGEBORG GUTTMANN

SIMPLICIUS SIMPLICISSIMUS
DER BAUER
DER LANDSKNECHT
DER EINSIEDEL
DER GOUVERNEUR
DER HAUPTMANN
DIE DAME
SPRECHER

EVA MARIA GÖRGEN
HANS ROSSLING
WILLIBALD VOHLA
HASSO ESCHERT
KARL BERNHOFT
KURT SCHNEIDER
MARIA TIMM
WALTER VITS-MÜHLEN

ANFANG 20.00 UHR

ENDE ETWA 22.45 UHR

HIERAUF

DIE HEIMKEHR

OPER IN EINEM AKT NACH GUY DE MAUPASSANT VON K. H. RUPPEL

MUSIK VON MARCEL MIHALOVICI

MUSIKALISCHE LEITUNG
INSZENIERUNG
BÜHNENBILD
KOSTÜME
CHORE

KARL FISCHER
JOACHIM KLAIBER
PAUL WALTER
GERDA SCHULTE
JOACHIM POPELKA

DIE MUTTER
DER VATER
ESTELLE
MARIE
DER FREMDE
CHICOT
TENOR-SOLO
BASS-SOLO
SPRECHER

GERTRUD JAHODA
HASSO ESCHERT
PETRINA KRUSE
HERTHA SCHMIDT
WILLIBALD VOHLA
KARL BERNHOFT
KURT ALBRECHT
HANS ROSSLING
WALTER VITS-MÜHLEN

Regie-Assistent: Peter Schacht / Inspizient: Ernst Maschek / Souffleuse: Suse Fischer
Technische Gesamtleitung: Hans Birr / Beleuchtung: Alfred Pape / Tonmeister: Fred
Hildebrandt / Anfertigung der Kostüme in eigenen Werkstätten unter Leitung von
Arthur Vögelen und Ingeborg Rindfleisch.

PAUSE NACH „SIMPLICIUS SIMPLICISSIMUS“

20 MINUTEN